

Gottesdienstimpuls zum Neuen Jahr 2021 – Hochfest der Gottesmutter Maria

Ein neues Jahr liegt vor Ihnen: 365 Tage. Was mögen sie bringen? Wird es eine Beruhigung geben in Zeiten mit der Corona-Pandemie? Welchen Erfolg wird die Impfung bringen? Was wird stattdessen auf uns zukommen? Wird es wieder eine Normalisierung geben? Wie wird sie aussehen?

Zum Neujahrestag wünscht man sich vielerorts alles Gute, Gottes Segen und Gesundheit. Der verstorbene frühere Kölner Erzbischof Joachim Kardinal Meissner pflegte zu sagen: „Am Segen Gottes ist alles gelegen!“ Mehr als einmal habe ich diese Worte gehört. Ich wünsche Ihnen diesen Segen.

Ich lade Sie ein, sich den Platz zu bereiten, vielleicht eine Kerze zu entzünden, ein Kreuz aufzustellen, vielleicht auch eine Marienfigur, ist doch der Neujahrestag der Gottesmutter besonders geweiht als Hochfest der Gottesmutter Maria.

Beginnen Sie ganz bewusst mit dem **Kreuzzeichen** diese Feier.

GOTTESLOB Lied 258

1. Lobpreiset all zu dieser Zeit, / wo Sonn und Jahr sich wendet, / die Sonne der Gerechtigkeit, / die alle Nacht beendet.
KV: Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt, / der unser Leben trägt und lenkt, / sei Dank und Lob gesungen.
2. Christus hat unser Jahr erneut / und hellen Tag gegeben, / da er aus seiner Herrlichkeit / eintrat ins Erdenleben. / KV: Dem Herrn, der ...
3. Er ist der Weg, auf dem wir gehn, / die Wahrheit, der wir trauen. / Er will als Bruder bei uns stehn, / bis wir im Glanz ihn schauen. / KV: Dem Herrn, der ...

Kyrie: nach OTTESLOB 163,3

Herr Jesus, du Sohn des ewigen Vaters: Kýrie, eléison.

Du Kind der Jungfrau Maria: Kýrie, eléison.

Du Wort, das Fleisch geworden in unsrer Mitte: Christe, eléison.

Du Licht, in unserm Dunkel erschienen: Christe, eléison.

Du Heiland der Armen und Kranken: Kýrie, eléison.

Du Retter aus Tod und Sünde: Kýrie, eléison.

Vergebungsbitte: Der Herr erbarme sich unser, er nehme von uns Sünde und Schuld. Amen.

Gloria: GOTTESLOB 250, 1 + 3

1. Engel auf den Feldern singen, / stimmen an ein himmlisch Lied, / und im Widerhall erklingen / auch die Berge jauchzend mit.

KV: |: Gloria in excelsis Deo.:|

3. Christ, der Retter, stieg hernieder, / der sein Volk von Schuld befreit, / und der Engel Dankeslieder / künden uns die Gnadenzeit.

KV: |: Gloria in excelsis Deo. :|

Tagesgebet:

Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du der Menschheit das ewige Heil geschenkt. Lass uns auch im neuen Jahr immer und überall die Fürbitte der gnadenvollen Mutter erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

1.LESUNG aus dem Buch Númeri 6,22-27

Der HERR sprach zu Mose:

Sag zu Aaron und seinen Söhnen:

So sollt ihr die Israeliten segnen; sprecht zu ihnen:

Der HERR segne dich und behüte dich.

Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.

Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.

So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen und ich werde sie segnen.

Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott

ANTWORTPSALM 67,2-3.5-6.7-8

KV. Gott sei uns gnädig und segne uns.

Gott sei uns gnädig und segne uns. /

Er lasse über uns sein Angesicht leuchten,
damit auf Erden sein Weg erkannt wird /
und unter allen Völkern sein Heil. (KV)

Die Nationen sollen sich freuen und jubeln. /

Denn du richtest den Erdkreis gerecht.

Du richtest die Völker nach Recht /

und regierst die Nationen auf Erden.

Die Völker sollen dir danken, o Gott, /

danken sollen dir die Völker alle. (KV)

7 Das Land gab seinen Ertrag. /

Es segne uns Gott, unser Gott.

Es segne uns Gott. /

Alle Welt fürchte und ehre ihn. KV

2.LESUNG aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Galátien

Liebe Schwestern und Brüder!

Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn,
geboren von einer Frau
und dem Gesetz unterstellt,
damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen,
und damit wir die Sohnschaft erlangen.

Weil ihr aber Söhne seid,
sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen,
den Geist, der ruft: Abba, Vater.

Daher bist du nicht mehr Sklave, sondern Sohn;
bist du aber Sohn, dann auch Erbe, Erbe durch Gott.

Wort des lebendigen Gottes – Dank sei Gott

HALLELUJAVERS

Halleluja, Halleluja

Einst hat Gott zu den Vätern gesprochen durch die Propheten;
heute aber hat er zu uns gesprochen durch den Sohn.

Halleluja

Aus dem **heiligen EVANGELIUM** nach Lukas 2,16-21

In jener Zeit eilten die Hirten nach Betlehem
und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort,
das ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

Und alle, die es hörten, staunten über das,
was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott
und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten,
so wie es ihnen gesagt worden war.

Als acht Tage vorüber waren
und das Kind beschnitten werden sollte,
gab man ihm den Namen Jesus,
den der Engel genannt hatte,
bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. – Lob sei dir, Christus.

Gedanken zum Nachdenken:

Wie viele Nachrichten werden wir im Laufe des Jahres hören:
von fern oder nah, gute oder auch schlechte.

Wie werden wir mit den Nachrichten umgehen?
Was wird von ihnen bleiben?
Niemand weiß darum am Beginn des Jahres.

Auch die Hirten hatten eine Nachricht empfangen:
Engel hatten es ihnen auf dem Feld verkündet:
Der Retter sei geboren, als Kind im Stall, in einer Futterkrippe liegend würden sie es finden.

Und sie hatten sich auf den Weg gemacht, alles so vorgefunden wie angesagt.
Sie erzählen, loben Gott, kehren dankbar zu ihren Herden zurück.

Und Maria bewahrt die Worte auf, in ihrem Herzen.
Sie wird sie nicht vergessen, auch wenn sie noch nicht alles versteht.
Die Worte werden sie begleiten, so wie sie Jesus auf seinem Weg begleiten wird.

Wird mich die Botschaft von Weihnachten durch meinen Alltag begleiten, froh machen in schweren Stunden?

Paulus deutet die Geburt Jesu als Erfüllung der Zeit:
Und uns wird etwas Besonderes darin geschenkt: Gotteskindschaft:
ich bin Gottes Sohn oder Tochter, nicht mehr Sklave (der Sünde),
Gott wird mir Abba, Vater.

Und er segnet mich für meinen Weg durch das Jahr.
Sein Segen soll mich begleiten, mag kommen was will.

GLAUBENSBEKENNTNIS, GOTTESLOB 3,4

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tag auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten

und das ewige Leben.
Amen.

FÜRBITTEN:

Auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria bitten wir unseren Herrn Jesus Christus:

- Um Einheit für die Kirche,
dass alle Christen im gemeinsamen Bekenntnis zu dem einen Gott alles
Trennende überwinden.
- Um Frieden und Freiheit in der Welt,
dass alle Kriege beendet werden und die Menschen zum gemeinsamen
Dialog miteinander finden.
- Um das tägliche Brot für alle Menschen,
dass die Güter der Erde gerecht unter allen Völkern verteilt werden.
- Um Gesundheit für alle Menschen, besonders auch angesichts der Corona-
Pandemie,
dass jeder Zugang zu ausreichend medizinischer Versorgung hat.
- Um deine Barmherzigkeit für alle Sterbenden,
dass sie Aufnahme in dein himmlisches Reich finden.

Herr, wir danken dir für alles, was du uns schenkst. Dich alleine preisen wir im
täglichen Lobgesang. Amen.

VATERUNSER:

Wir fassen unsere Bitten zusammen in dem Gebet, das der Herr uns gelehrt hat:
Vater unser im Himmel, ...

DANKLIED GOTTESLOB 526

1. Alle Tage sing und sage / Lob der Himmelskönigin; /
ihre Gnaden, ihre Taten / ehr, o Christ, mit Herz und Sinn.

2. Auserlesen ist ihr Wesen, / Mutter sie und Jungfrau war. /
Preis sie selig, überselig; / groß ist sie und wunderbar.

3. Gotterkoren hat geboren / sie den Heiland aller Welt, /
der gegeben Licht und Leben / und den Himmel offen hält.

4. Ihre Ehren zu vermehren, / sei von Herzen stets bereit, /
Benedeie sie und freue / dich ob ihrer Herrlichkeit.

GEBET ZUM BEGINN DES JAHRES

Herr, ich bitte dich am Beginn dieses Jahres:
Schenke mir Wertschätzung,
damit ich mich selbst und meinen Partner,
... unsere Kinder mit deinen Augen
wahrnehmen kann.

Offenheit, damit ich
Veränderungen und Entwicklungen zulasse.
Neugierde, damit ich mich für das Fremde
– bei meinem/r Partner/in, bei den Kindern, ... –
interessiere.

Sensibilität und Selbstsicherheit,
damit ich zu meinen Gefühlen
und Bedürfnissen stehe.

Freiheit, damit ich unabhängig
meine Entscheidungen treffe.

Kraft, damit ich anderen beistehe.

Hoffnung, damit ich in dunklen Stunden
die Zuversicht nicht verliere.

Mut, damit ich Konflikte wage.

Glauben, damit ich
im Vertrauen auf dich
das neue Jahr gestalte.

Segne mich und unsere Familie.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich wünsche Ihnen und allen, die zu Ihnen gehören alles Gute und Gottes Segen für
das vor Ihnen liegende Jahr.

Ihr Georg Theisen, Pfarrer i.R.